

**RS OGH 1999/10/5 10ObS114/99h,
10ObS260/99d, 10ObS229/99w,
10ObS18/00w, 10ObS44/00v,
10ObS2/09f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.10.1999

Norm

BPGG §47 Abs4

Rechtssatz

Auf Grund der in dieser Bestimmung vorgesehenen (einmaligen) Vorschusszahlung in der Höhe des für Dezember 1996 ausgezahlten Pflegegeldes ist der Anspruch des Pflegebedürftigen beziehungsweise Eintrittsberechtigten auf den aliquoten Teil der Leistung im Sterbemonat pauschaliert abgegolten. Im Sterbemonat gebührt keine weitere Leistung mehr.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 114/99h
Entscheidungstext OGH 05.10.1999 10 ObS 114/99h
- 10 ObS 260/99d
Entscheidungstext OGH 09.11.1999 10 ObS 260/99d
- 10 ObS 229/99w
Entscheidungstext OGH 11.01.2000 10 ObS 229/99w
- 10 ObS 18/00w
Entscheidungstext OGH 22.02.2000 10 ObS 18/00w
Auch; Beisatz: Dieser Vorschuss gebührt anstelle des verhältnismäßigen Teiles des Pflegegeldes für den Kalendermonat, in dem der Anspruch auf Pflegegeld erlischt. Die Vorschusszahlung ist in der Höhe des für Dezember 1996 ausgezahlten Pflegegeldes spätestens am 1. Jänner 1997 flüssig zu machen. Alle auf das Pflegegeld anzuwendenden Bestimmungen gelten auch für die Vorschusszahlung. (T1)
- 10 ObS 44/00v
Entscheidungstext OGH 21.03.2000 10 ObS 44/00v
- 10 ObS 2/09f
Entscheidungstext OGH 12.05.2009 10 ObS 2/09f
Vgl auch; Beisatz: Hier: § 563 Abs 3 ASVG. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112659

Zuletzt aktualisiert am

02.07.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at